

Herzschwäche adé: Telemedizin rettet Leben in der neuen Studie!

Erleben Sie mit „Philipp bewegt“ das tägliche Ganzkörpertraining auf krone.tv, Montag bis Sonntag, und erfahren Sie mehr über die TIM-HF2-Studie zur Herzinsuffizienztelemedizin.



Krone, Österreich - Die Gesundheitslandschaft bekommt frischen Wind! Am Montag startete auf krone.tv die neue Show „Philipp bewegt“, die Zuschauer in nur 20 Minuten zu einem effektiven Ganzkörpertraining motiviert. Der Sportexperte Philipp Jelinek begeistert mit Übungen, die ohne teure Geräte oder Fitnesscenter auskommen. Täglich um 09.05 Uhr und zusätzlich um 11.00 und 18.00 Uhr wird das Training live übertragen – und das sowohl im Fernsehen als auch im Livestream auf krone.at. Dies bedeutet für viele, endlich eine einfache Möglichkeit für mehr Bewegung im Alltag zu erhalten, wie die **Krone** berichtet.

Zusätzlich wird die Medizin durch bahnbrechende Forschung revolutioniert: Die TIM-HF2-Studie, eine der umfangreichsten kardiologischen Studien in Deutschland, hat gezeigt, dass eine ganzheitliche Fernüberwachung von Herzinsuffizienzpatienten deutliche Vorteile bietet. Im Gegensatz zur vorherigen TIM-HF-Studie, die keine klaren Ergebnisse lieferte, hat diese neue Untersuchung bewiesen: Die Telemedizin ist ein echter Gamechanger! Die einhellige Meinung unter den Experten ist klar – nun gibt es keine Ausreden mehr, Patienten nicht eine individuelle Fernmedizin zu bieten. Laut **Ärzte Zeitung** sollten vor allem kognitiv agile Patienten nach Krankenhausaufenthalten von dieser innovativen Versorgungsform profitieren und eine telemedizinische „Kombinationstherapie“ in Betracht gezogen werden, um auch die psychische Gesundheit mit einzubeziehen.

Details	
Ort	Krone, Österreich
Quellen	• www.krone.at • www.aerztezeitung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at